

An den
Bürgermeister
als Wahlleiter
Telegrafstraße 29/33
42929 Wermelskirchen

I. Wahlvorschlag

der/des _____
(Name der Gruppierung; bei Einzelbewerbern Name)

für die Wahl des Seniorenbeirats der Stadt Wermelskirchen am 01. Juni 2026.

1. Aufgrund des § 4 der Wahlordnung für den Seniorenbeirat wird vorgeschlagen als Bewerber beziehungsweise Bewerberin

_____ (Familiennamen, Vorname)
geboren am _____ in _____

Wohnung und Wohnort _____

2. Dem Wahlvorschlag sind _____ Anlagen beigelegt, und zwar

- a) Zustimmungserklärung des Bewerbers oder der Bewerberin (von der Beifügung wird abgesehen, weil die Zustimmung auf diesem Vordruck (s. II) abgegeben ist),
- b) Bescheinigung über die Wählbarkeit des Bewerbers oder der Bewerberin (von der Beifügung wird abgesehen, weil die Wählbarkeit auf diesem Vordruck (s. III) bescheinigt ist),
- c) _____ Unterstützungsunterschriften mit Bescheinigungen des Wahlrechts der Unterzeichner.

Wermelskirchen, den _____

(Unterschrift der für das Wahlgebiet zuständigen
Leitung der Gruppierung, des Einzelbewerbers
bzw. eines anderen Wahlberechtigten)

II. Zustimmungserklärung

Ich stimme meiner Benennung als Bewerber beziehungsweise als Bewerberin im umseitigen Wahlvorschlag zu.

Ich versichere, dass ich für keinen anderen Wahlvorschlag im Wahlgebiet meine Zustimmung zur Benennung als Bewerber oder Bewerberin gegeben habe.

Wermelskirchen, den _____

(Unterschrift: Vor- und Familienname)

=====

III. Bescheinigung der Wählbarkeit

Frau - Herr _____

geboren am _____

wohnhaft in _____
(Straße, Hausnummer, Wohnort)

lebt seit mindestens 12 Monaten vor dem Wahltag mit Hauptwohnsitz in der Stadt Wermelskirchen, hat am Wahltag das 60. Lebensjahr vollendet und ist vom Wahlrecht und von der Wählbarkeit nicht ausgeschlossen (§ 8 des Kommunalwahlgesetzes).

Wermelskirchen, den _____

Der Bürgermeister
i.A.

(Dienstsiegel)